

Ein Grammatiktraining zu Wortarten unter Nutzung der Lernplattform Moodle am Beispiel Äsops Fabel „Der Fuchs und die Trauben“

Inhalt

Kurzbeschreibung des Kalenderblatts	2
Einordnung in den Fachlehrplan	3
Einordnung in den Fachlehrplan Sekundarschule	3
Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium/Berufliches Gymnasium	4
Materialien/Hilfsmittel/technische Voraussetzungen/Medien/Tools	5
Zeitbedarf	5
Informationen zu den verwendeten Tools und ihrem Einfluss auf die	
Aufgabenbearbeitung	5
Beschreibung der Aufgaben	6
Erstellen eines Glossars	8
Alternativen/Erweiterungen	9
Quellenangaben	10

Kurzbeschreibung des Kalenderblatts

Informationen zur Textgrundlage

Die Fabel „Der Fuchs und die Trauben“ wird Äsop zugeschrieben und sie gehört zu den bekanntesten epischen Texten in den Klassenstufen 4-6.

Dabei weist sie typische Merkmale der Textsorte auf. Der Fuchs, der als bedeutende Fabelfigur menschliche Eigenschaften verkörpert, entdeckt eine wundervolle Beute, die seinen Hunger und seine Gier stillen soll. Nach drei erfolglosen Versuchen, an diese zu gelangen, gesteht er seine Niederlage nicht ein und verlässt den Handlungsort hochmütig.

Das Schönreden des Versagens ist im Alltag der Menschen jeden Alters an Beispielen belegbar.

Die Fabel zu erlesen, kostet auch nicht geübten Leserinnen und Lesern wenig Mühe, ihren Sinn zu erschließen ebenso. Im weiteren Verlauf kann ein Textvergleich mit Jean de la Fontaines gleichnamiger Fabel erfolgen.

(Äsop: Der Fuchs und die Trauben. Äsops Fabelbuch. München: Dietrich 1913.)

Die Aufgaben

Auf Moodle wird ein Glossar zu Wortarten erstellt, auf dessen Grundlage Spiele wie Galgenraten und Kreuzworträtsel entstehen.

Anhand des Fabeltextes, der exemplarisch für weitere epische Kurzformen steht, und darauf aufbauenden Aufgaben zum Sprachverstehen mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus üben sich die Schülerinnen und Schüler in der Anwendung grammatischen Wissens zu Wortarten. Des Weiteren sollen im Sinne eines integrativ ausgerichteten Deutschunterrichts unterschiedliche fachliche Kompetenzen verschiedener Kompetenzbereiche gefördert werden. Dazu werden Anregungen in Form von weiterführenden Aufgaben gegeben. Die Textauswahl soll zudem zur Lektüre weiterer epischer Kurzformen anregen.

Einordnung in den Fachlehrplan Sekundarschule

Kompetenzbereich: SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN

Grammatische Mittel kennen und funktional verwenden

- Wortarten benennen und verwenden

Bezug zu Wissensbeständen

- flektierbare Wortarten: Verb, Substantiv, Artikel, Adjektiv, Pronomen, Numerales
- unflektierbare Wortarten: Präposition
- Verwendung von Verbformen: Tempusformen
- Verwendung des Adjektivs: Positiv, Komparativ, Superlativ
- Verwendung des Substantivs: Genus, Kasus, Numerus

Kompetenzbereich: SPRECHEN, ZUHÖREN, SCHREIBEN

Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht vor anderen sprechen

- einfache Formen monologischer und dialogischer Darstellens kennen
- sprecherische, sprachliche und körpersprachliche Mittel unterscheiden, kennen und gelenkt einsetzen

Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht schreiben

- Stoff formal prüfen und ordnen

Bezug zu Wissensbeständen:

- Grundlagen des Textverarbeitungsprogramms: Schrift- und einfache Textformatierung, Übertragen von Textelementen, Einfügen von Gestaltungselementen
- Quellenangaben Bezüge

Kompetenzbereich: LESEN – MIT TEXTEN UMGEHEN

Lesetechniken und Lesestrategien kennen und nutzen

- ausgewählte Lesetechniken und Lesestrategien kennen und gelenkt zur Informationsentnahme nutzen

Bezug zu Wissensbeständen:

- orientierendes Lesen (überfliegendes, selektives Lesen)
- statarisches Lesen (verweilendes Lesen, sinnerfassendes Lesen)

Literarische Texte lesen und verstehen

- literarische Texte mit Freude und Interesse lesen
- Texte gelenkt erschließen
- über sprachliche Auffälligkeiten kommunizieren
- mit Textsorten unter Anleitung handlungs- und produktionsorientiert umgehen

Bezug zu Wissensbeständen

- epische Textsorten: Fabel

Kompetenzbereich: MIT MEDIEN UMGEHEN

Medien verstehen und nutzen

- Möglichkeiten der Informationsbeschaffung in Internet kennen und angeleitet nutzen
- mit Medien handlungs- und produktionsorientiert umgehen

Bezug zu Wissensbeständen

- mediales Erzählen: Bildgeschichte, Comic
- Textsorten in Hörmedien: Hörbuchauszug
- Recherchemöglichkeiten: Online-Lexikon, adressatenorientierte Suchmaschinen

- Suchstrategien: Schlagwort, Schlagwortkombination

Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium/Berufliches Gymnasium

Kompetenzbereich: SPRECHEN UND ZUHÖREN

Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht vor anderen sprechen

- bekannte und kurze unbekannte Texte zügig und sinngebend der Form entsprechend vorlesen und vortragen

Bezug zu Wissensbeständen

- gestalterische Mittel: Betonung, Lautstärke, Sprechtempo, Stimmführung, Gestik, Mimik und Körpersprache
- Gestaltung von Rezitationen

Kompetenzbereich: LESEN

Lesetechniken und Lesestrategien kennen und nutzen

- elementare Lesetechniken und Lesestrategien gelenkt dem Leseziel entsprechend anwenden

Bezug zu Wissensbeständen:

- Technik des orientierenden und genauen Lesens

Kompetenzbereich: SICH MIT TEXTEN UND MEDIEN AUSEINANDERSETZEN

Literarische Texte lesen und verstehen

- literarische Texte mit Freude und Interesse lesen und verstehen
- ausgewählte literarische Texte aus Gegenwart und Vergangenheit gelenkt erschließen
- mit literarischen Texten unter Anleitung handlungs- und produktionsorientiert umgehen

Bezug zu Wissensbeständen:

- gattungs- und genretypische Merkmale von Fabel

Medien verstehen und nutzen

- verschiedene Informationsangebote finden, aufgabenadäquate Informationen gelenkt auswählen, einschätzen, verarbeiten und die Herkunft der Informationen benennen
- mediale Ausdrucksmittel erkennen

Kompetenzbereich: SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH REFLEKTIEREN

Grammatische Einheiten kennen und funktional verwenden

- Wortarten erkennen, benennen und selbstständig verwenden
- mithilfe operativer Verfahren Formen und Funktionen grammatischer Mittel unterscheiden und Wortarten sicher analysieren und benennen

Bezug zu Wissensbeständen:

- Merkmale und Funktionen flektierbarer Wortarten: Substantiv, Verb, Artikel, Adjektiv, Numerale und Pronomen (Personal-, Possessiv-, Demonstrativ-, Relativ-, Indefinitpronomen)
- Merkmale und Funktionen unflektierbarer Wortarten: Adverb, Präposition, Konjunktion und Interjektion

Materialien/Hilfsmittel/technische Voraussetzungen/Medien/Tools

PC, Smartphone oder Tablet
Moodle-Zugang und Einrichtung eines Kurses
Verbindung zum Internet
ggf. Smartboard oder Beamer
Schreibprogramm

Zeitbedarf

Der Zeitbedarf ist abhängig vom Arbeitstempo der Schülerinnen und Schüler. Für die Bearbeitung aller Aufgabenteile sind mindestens 45 - 90 Minuten einzuplanen.

Informationen zu den verwendeten Tools und ihrem Einfluss auf die Aufgabenbearbeitung

Die interaktiven Übungen wurden mit Moodle erstellt. Moodle ist ein freies, objektorientiertes Kursmanagementsystem und eine Lernplattform. Sie bietet Möglichkeiten zur Unterstützung kooperativer Lehr- und Lernmethoden. Mittlerweile ist Moodle in über 1000000 Bildungseinrichtungen im Einsatz und das Land Sachsen-Anhalt empfiehlt die Arbeit damit. Alle Schulen des Landes können kostenfrei mit Moodle arbeiten. Mit dem Anlegen eines Nutzeraccounts und dem Bereitstellen eines Kursraumes, der nur eingeschriebenen NutzerInnen zugänglich ist, kann miteinander kommuniziert sowie selbstständig und gemeinsam mit anderen gelernt werden. Der Moodle- Kurs des LISA „Lehren und Lernen auf Abstand“ bietet eine umfangreiche Anleitung zur Arbeit mit der Lernplattform. Hier wird u. a. in Session 8 „Glossar und Spiele“ das Anlegen von Glossaren und Lernspielen an einem Beispiel veranschaulicht (www.moodle.bildung-lsa.de/einsteiger). Die Freischaltung erfolgt für Lehrer unter www.lisa-selessa@sachsen-anhalt.de. Die Tools erleichtern die Arbeit für Lehrende und Lernende. Man muss lediglich schreiben können. Lösungen können je nach gewählter Einstellung angesehen oder bewertet werden; Bestenlisten können erstellt und die Login-Daten der Schülerinnen und Schüler bei Bedarf eingesehen werden.

Beschreibung der Aufgaben			
Titel	Beschreibung	Anforderung	Hinweise
Die Aufgaben sind für die Schülerinnen und Schüler erreichbar, wenn sie in einem Kurs bei Moodle eingeschrieben wurden und die eingerichteten Dateien aufrufen. Alle Aufgaben können sowohl im Präsenz- als auch im Hybrid- und Distanzunterricht eingesetzt werden.			
Stufe 1	Ein Glossar wird zur Bearbeitung im Kurs eingerichtet.		
1. Wir erstellen ein Glossar	Erstellen einer Liste von Fachbegriffen zu Wortarten und ihren Merkmalen mit beigefügten Erklärungen, alphabetisch geordnet	** erfordert Definition von Wortarten in je nur einem Satz	Einzel, Partner- und Gruppenarbeit sowie aller Mitglieder einer Lerngruppe möglich; Formulierung der bestmöglichen Definitionen wird durch Kommentare oder Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer/der Lehrperson ermöglicht
Stufe 2	Die Rätselaufgaben werden mittels des Glossars automatisch generiert.		
2. Wir lösen unsere Rätselspiele	richtige Zuordnung durch Reproduktion grundlegender Wissensbestände	** erfordert genaues Lesen, normrichtiges Schreiben, Wissen um Fachbegriffe	Einzel- oder Partnerarbeit bei Galgenraten und Kreuzworträtsel; Selbstkontrolle; nochmaliges Lösen zeigt andere Anordnungen; Bestenlisten und Anzeigen von Lösungen sind möglich
Stufe 3	Text und Aufgaben werden auf einer word-Datei o. Ä. zur Verfügung gestellt.		
3. Wir üben uns in der Bestimmung von Wortarten	Zuordnungsübung mit epischem Kurztext (z. B. Äsop: Der Fuchs und die Trauben)	*** erfordert Zuordnen der Wörter zu Wortarten	Bereitstellen des Textes als „Aufgabe“ bei Moodle; Datei wird heruntergeladen und Aufgaben werden bearbeitet; mittels Maus erfolgt durch Doppelklick Markieren der einzelnen Wörter und durch Ziehen in die Tabelle die Zuordnung; zahlreiche Differenzierungsmöglichkeiten
4. Kontrolle/ Bewertung der Lösung	UG u. Begründung mittels typischer Merkmale <i>oder</i>	** erfordert genaues Lesen; nachschiagen,	Selbstkontrolle mithilfe Lösungstabelle oder mit Wörterbuch wie www.wortbedeutung.info; wird Datei als „Aufgabe“ bei Moodle hochgeladen, können Lösungen durch SuS ebenfalls hochgeladen und ggf.

	• Überprüfung mit Lösungstabelle <i>oder</i> • Kontrolle mit (online) Wörterbuch <i>oder</i> • Bewertung über Moodle	vergleichen u. begründen	bewertet werden; Möglichkeit im UG Gestalt-Gehalt-Einheit zu verdeutlichen
--	--	--------------------------	--

Erstellen eines Glossars

In Moodle wird der Auftrag „Erstellen eines Glossars“ realisiert. Dahinter verbirgt sich eine Liste von Wörtern mit beigefügten Erklärungen, welche durch die (kooperative) Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler entsteht. Diese formulieren mittels Reproduktion und/oder unter Zuhilfenahme von Unterrichtsmaterialien wie Lehrbüchern, Arbeitsheften, Nachschlagewerken. Der Wissensspeicher kann auch von der Lehrkraft bereitgestellt werden. Alle Fachbegriffe, hier zu den Wortarten, sollen in möglichst einem Satz erklärt werden. Anschließend kann korrigiert werden; auch Kommentare können abgegeben werden. Die letztlich akzeptierte Variante wird automatisch gespeichert und das System stellt wiederum automatisch eine alphabetische Reihenfolge her. Auf das Glossar kann nun immer zurückgegriffen werden.

Kurzanleitung zum Einrichten der Materialien auf Moodle

Anlegen eines Glossars

- im Kurs „Bearbeiten einschalten“ anklicken
- „Stift“ anklicken, um Thema einzugeben, z. B. „Übungen zu Wortarten“ und bestätigen
- „Aktivität oder Material anlegen“ anklicken
- „**Glossar**“ anklicken und hinzufügen
- Name „Wortarten“ eingeben
- „Beschreibung“ mit Arbeitsauftrag ausfüllen, z. B.: *Definiere jede der Wortarten in einem Satz. Achte auf Eindeutigkeit und normrichtiges Schreiben.*
- bei „Beschreibung im Kurs zeigen“ Haken setzen

Nun können u. a. unter „Darstellung“ weitere Einstellungen vorgenommen werden, z. B. Alphabet anzeigen (Ja), Kommentare abgeben (Ja) oder Anzahl der Einträge pro Seite.

- „Speichern und zum Kurs anzeigen“ anklicken

Das Glossar ist eingerichtet.

Alle weiteren Einträge werden nun von den Schülerinnen und Schülern vorgenommen:

- im Glossar „Eintrag hinzufügen“ anklicken
- Begriff und Definition eingegeben

Automatisch erscheint nach der Bestätigung der alphabetisch geordnete Eintrag. Im Weiteren kann das Glossar für verschiedene Übungen genutzt werden, z. B. für „Kreuzworträtsel“ oder „Galgenraten“.

Anlegen der Rätselspiele

- im Kurs „Bearbeiten einschalten“ anklicken
- „Aktivität oder Material anlegen“ anklicken
- „**Kreuzworträtsel**“ oder „**Galgenraten**“ anklicken und hinzufügen
- Name „Wortarten“ eingeben
- „Beschreibung“ mit Arbeitsauftrag ausfüllen: *Löse das Rätsel, indem du dein*

Wissen über Wortarten wiederholst.

- bei „Beschreibung im Kurs zeigen“ Haken setzen
- anschließend „Fragenquelle“ Glossar wählen und in „Wörterbuch wählen“ „Wortarten“ anklicken

Nun können weitere Einstellungen vorgenommen werden, z. B. Anzahl der Versuche, Bestenliste, Lösung anzeigen.

- „Speichern und zum Kurs“ anklicken
- Das Rätsel ist eingerichtet.

Anlegen einer Aufgabe

- im Kurs „Bearbeiten einschalten“ anklicken
- „Aktivität oder Material anlegen“ anklicken
- „**Aufgabe**“ anklicken und hinzufügen
- Name der Aufgabe „Wortarten“ eingeben
- „Beschreibung“ mit Arbeitsauftrag ausfüllen, z. B.: *Übe dich im Erkennen von Wortarten, indem du die Aufgaben zum Fabeltext löst.*
- „Beschreibung im Kurs zeigen“: Haken setzen
- in „Zusätzliche Dateien“ Textdatei „Der Fuchs und die Trauben“ hochladen
- unter „Verfügbarkeit“, „Abgabetypen“, „Feedback-Möglichkeiten“, „Bewertung“ etc. können weitere Einstellungen vorgenommen werden, z. B. Abgabebeginn und Fälligkeitsdatum; Dateitypen; Feedback als Kommentar, Bewertungstabelle; Notenskala etc.
- „Speichern und anzeigen“ anklicken

Die Aufgabe ist eingerichtet.

Alternativen/Erweiterungen

Differenzierungsmöglichkeiten für Zuordnungsübung

Level	Grundlegende Wissensbestände
-------	------------------------------

1	nur Hauptwortarten: Substantive, Adjektive, Verben sowie Zeile Reste
---	--

2	Hauptwortarten: Substantive, Adjektive, Verben und Zeile ? für weitere, dem Lernenden bekannte Wortart(en) und Zeile Reste
---	--

3	Hauptwortarten und Begleiter des Substantivs (Artikel, Präposition, Pronomen, Numerales) und Zeile ? für weitere, dem Lernenden bekannte Wortart(en) und Zeile Reste
---	--

4	Hauptwortarten und alle weiteren Wortarten
---	--

5	alle Wortarten sowie Arten der Pronomen und Adverbien
---	---

Ideen für weiterführendes integratives Unterrichten

Die Sus recherchieren den Fabeltext im Internet und geben die Quelle an.

und illustrieren den Text.

und verändern das Layout (Schriftart, -größe etc.).

und erklären oder erläutern die Moral.

und vergleichen die Fabel mit Jean de la Fontaines gleichnamiger Fabel.

und erstellen ein Hörspiel.

und lernen sie auswendig.

Quellenangaben

Äsop: Der Fuchs und die Trauben. Äsops Fabelbuch. München: Dietrich 1913.

Deutsch 5/6. Texte-Literatur-Medien. Hrsg. von Wilfried Bütow. Berlin: VuW 1994.

Fachlehrplan Gymnasium. Deutsch. Magdeburg: 2022.

Fachlehrplan Sekundarschule. Deutsch. Magdeburg: 2019.

<https://moodle.bildung-lsa.de/einsteiger/>

(Abruf 12.11.2020)

https://moodle.bildung-lsa.de/einsteiger/pluginfile.php/60918/mod_resource/content/0/Webinar_LLaufAbstand_20200409_Glossar.pdf

(Abruf 2.1.2021)

https://moodle.bildung-lsa.de/einsteiger/pluginfile.php/61062/mod_resource/content/7/Lehren_und_%20Lernen_auf_Abstand_8_Folien.pdf

(Abruf 2.1.2020)

http://ds.ub.uni-bielefeld.de/viewer/image/2352723/43/LOG_0023/

(Abruf 12.11.2020)

<http://ds.ub.uni-bielefeld.de/viewer/resolver?urn=urn:nbn:de:0070-disa-7465037>

(Abruf 12.11.2020)

<https://www.projekt-gutenberg.org/aesop/fabeln/chap035.html>

(Abruf 20.11.2020)